



STIFTERVERBAND



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

LEHRINNOVATIONEN FÜR HOCHSCHULEN IN DER DIGITALEN WELT

Lehr-/Lernkonferenz im Rahmen des Programms

„Fellowships für Lehrinnovationen und Unterstützungsangebote in der digitalen Hochschullehre“

FILDERHALLE, Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen

PROGRAMM

Donnerstag, 09. Oktober 2025

ab 9:30 Uhr **EMPFANG**

10:00 Uhr **BEGRÜSSUNG – IM GESPRÄCH**

Ministerialdirektor Dr. Hans Reiter, *Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart*

Andrea Frank, *stellvertretende Generalsekretärin, Stifterverband, Berlin*

Prof. Dr. Ulrike Pado, *Fellow, Hochschule für Technik Stuttgart*

Prof. Dr. Katja Rade, *Mitglied des Vorstands des Hochschulen für angewandte Wissenschaften Baden-Württemberg e.V. (HAW BW e.V.), Rektorin der Hochschule für Technik Stuttgart*

Prof. Dr. Silke Hertel, *Mitglied des Lenkungskreises des Hochschulnetzwerks Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW), Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg*

10:30 Uhr **START IN DEN TAG**

10:40 Uhr **Session I: LIGHTNING TALKS UND AUSTAUSCH AN VERNETZUNGSTISCHEN**

Studiengänge erfolgreich gestalten: Design – Begleitung – Lehre

Dr. Sandra Hübner, *Hochschule Furtwangen*; **Dr. Tatjana Spaeth**, *Universität Ulm*

OEP und KI – Möglichkeiten einer neuen „Openness“

Alexander Klein, **Verena Russlies**, *Eberhard Karls Universität Tübingen*

Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre

Dr. Matthias Bandtel, *Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW)*, **Svenja Geißler**, *Karlsruher Institut für Technologie*

Vom Hörsaal zum EduSpace – Kooperative Lehrraumentwicklung für die Lehre der Zukunft

Niko Baldus, *Universität Mannheim*



STIFTERVERBAND



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

11:40 Uhr

WORKSHOPS

Werteentwicklung mit Wertentwicklung und VR

Renate Stratmann, Prof. Dr. Jens Winter, Hochschule Biberach

Raum: Studio II

Didaktische Möglichkeiten des Einsatzes von KI-Bots in der

Hochschullehre: von Rollenspielpartnern und einem KI-Mentor

PD Dr. Philip Kiernan, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg; **Prof.**

Magnus Pfeffer, Hochschule der Medien Stuttgart; **Markus Rossa**,

Universität Ulm; **Prof. Dr. Anna-Sophia Schwind**, Hochschule

Ravensburg-Weingarten; **Prof. Dr. Tobias Seidl**, Hochschule der Medien

Stuttgart; **Dr. Anke Treutlein**, Universität Stuttgart

Raum: großer Plenarsaal

Forschungsnahe Lehre in Computational and Data Science mit

bwJupyter

Dr. Jasmin Hörter, Dr. Stephanie Hofmann, Paul Hoyer, Karlsruher

Institut für Technologie

Raum: Panoramasaal, Studio IV

COIL (Collaborative Online International Learning) als digitale

Möglichkeit, erste Auslandserfahrung zu sammeln

Prof. Dr. Nicole Ondrusch, Claudia Sperrfechter, Hochschule Heilbronn

Raum: Studio III

Let's play: Künstliche Intelligenz, Gamification und adaptives Lernen

Dr. Alexander Klein, Universität Konstanz

Raum: kleiner Saal

Fit für die KI-Gesellschaft: Mit OERs und Lehrentwicklungsprozessen KI-

Kompetenzen in der Hochschullehre fördern

Dr. Rafael Kloeber, Dr. Sebastian Stehle, Universität Heidelberg

Raum: Panoramasaal, Studio V

Mit KI zur digitalen Lerneinheit – Chancen und Möglichkeiten für

Lehrende

Andreas Sexauer, Karlsruher Institut für Technologie

Raum: Panoramasaal, Studio VI

13:00 Uhr

MITTAGESSEN



- 13:45 Uhr **IDEENMESSE**
An Messeständen und in einer Poster-Session werden Innovationen und Unterstützungsangebote für digitale Hochschullehre präsentiert.
- 14:30 Uhr **Session II: LIGHTNING TALKS**

„Space for Big Dreams“ – ein interaktives Selbstlern-Tool zur beruflichen und persönlichen Orientierung
Dr. Hannah Mönninghoff, *Universität Hohenheim*

Digital-gestütztes Lernen der Zukunft mit dem Lern-Companion LUCIA
Prof. Ricarda Schlimbach, Felix Wagner, *Hochschule Heilbronn*

PädiAtrisches Virtual-reality Notfalltraining – PAVIN
Hannah Köpper, Dr. Philipp Müller, *Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

Erprobung eines MoE und MultiAgenten – Chatbot als KI-Tutor für die Lehre
Prof. Dr. Mathias Engel, Tobias Leiblein, *Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen*

Informatik-Export goes Makerspace: Mikro-Module in der Informatik-Grundausbildung für Ingenieursstudiengänge
Prof. Dr. Jörg Fehr, Prof. Dr. Dirk Pflüger, *Universität Stuttgart*

MINT, Making, Mitbestimmung: Demokratische Bildung im Hochschul-Makerspace
Sannah König, Merve Yilmaz, *Universität Stuttgart*
- 15:20 Uhr **AUSTAUSCH AN VERNETZUNGSTISCHEN UND KAFFEPAUSE**
- 15:50 Uhr **Session III: LIGHTNING TALKS (VORSTELLUNG DER DIALOGPROZESS-VORHABEN)**

bWOER-CONNECT: OER von Lernplattformen aus publizieren und in Lernplattformen einbinden
Bastian Blakowski, Alice Heuck, Fabian Stöhr, Leon Widmaier, *Zentrales Open Educational Resources Repository der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZOERR)*

bwGPT: Der Chatbot für die Lehre
Dr. Martin Franzen, Markus von Staden, *Hochschule Aalen - Technik, Wirtschaft und Gesundheit*

bwDigiRecht: Innovative Hochschullehre rechtssicher gestalten
Jana Knecht, Elisabeth Lampart, Maximilian Spehn, *Rechtsinformationsstelle für die digitale Lehre Baden-Württemberg*



STIFTERVERBAND



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

16:20 Uhr

ERGEBNISSICHERUNG UND ABSCHLUSSDISKUSSION

Ministerialdirigentin Simona Dingfelder, *Abteilungsleiterin*

*„Hochschulen und Digitalisierung“, Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg*

Andrea Frank, *stellvertretende Generalsekretärin, Stifterverband, Berlin*

Prof. Dr. Ulrike Pado, *Fellow, Hochschule für Technik Stuttgart*

Prof. Dr. Silke Hertel, *Mitglied des Lenkungskreises des
Hochschulnetzwerks Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg*

(HND-BW), Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Katja Rade, *Mitglied des Vorstands des Hochschulen für
angewandte Wissenschaften Baden-Württemberg e.V. (HAW BW e.V.),
Rektorin der Hochschule für Technik, Stuttgart*

16:45 Uhr

ENDE DER KONFERENZ

Gesamtmoderation: Malte Persike

In Kooperation mit *Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW)* und *Hochschulen für angewandte Wissenschaften Baden-Württemberg e.V. (HAW BW e.V.)*

*Alle Aktualisierungen und weiterführende Informationen zu den verschiedenen
Programmpunkten können Sie hier finden: <https://www.lehrlernkonferenz-2025.de/>.*



WORKSHOPS

WERTEENTWICKLUNG MIT WERTENTWICKLUNG UND VR, Renate Stratmann, Prof. Dr. Jens Winter, Hochschule Biberach

Die bisherige betriebswirtschaftliche Kompetenzorientierung in der Veranstaltung Asset- und Portfoliomanagement mit einem Realplanspiel im Social Blended Learning Format wurde um die Dimension „Werte und Ethik“ erweitert. Diese wird mit inhaltlichen Lernmodulen, praktischen Einblicken in die Finanzwelt und nicht zuletzt einem VR-Finanz-Dilemma-Spiel eingebracht.

Durch die Verzahnung von renditeorientierter Investitionstheorie und ethischer Perspektive wird eine Brücke geschlagen zwischen zwei Bereichen, die sich in der Praxis nur in Krisenzeiten und Unternehmenspleiten begegnen.

DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN DES EINSATZES VON KI-BOTS IN DER HOCHSCHULLEHRE: VON ROLLENSPIELPARTNERN UND EINEM KI-MENTOR, PD Dr. Philip Kiernan, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg; Prof. Magnus Pfeffer, Hochschule der Medien Stuttgart; Markus Rossa, Universität Ulm; Prof. Dr. Anna-Sophia Schwind, Hochschule Ravensburg-Weingarten; Prof. Dr. Tobias Seidl, Hochschule der Medien Stuttgart; Dr. Anke Treutlein, Universität Stuttgart

KI-Bots eröffnen vielfältige, innovative Möglichkeiten zur Unterstützung studentischer Lernprozesse. In einer Podiumsdiskussion mit Q&A-Teil werden drei Projekte aus dem Förderprogramm bwDigiFellows II vorgestellt und diskutiert. In den Projekten werden KI-Bots ganz unterschiedlich eingesetzt:

- als Coach zur Unterstützung von Selbstreflexionsprozessen (Seidl & Pfeffer),
- als Basis eines VR-gestützten Avatars zur Diagnostikausbildung in der klinischen Psychologie (Schwind & Rossa),
- als Gesprächspartner in Rollenspielen im Bereich der Fachenglischausbildung (Kiernan) und in der Lehramtsausbildung zum Training "schwieriger" Gespräche mit Schüler*innen (Treutlein).

Die Diskussion beleuchtet anhand der Beispiele Potenziale, technische wie didaktische Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven KI-gestützter Lehre.

FORSCHUNGSNAHE LEHRE IN COMPUTATIONAL AND DATA SCIENCE MIT BWJUPYTER, Dr. Jasmin Hörter, Dr. Stephanie Hofmann, Paul Hoger, Karlsruher Institut für Technologie

Jupyter Notebooks sind der internationale Standard zur Nutzung von HPC- und KI-Clustern. Sie ermöglichen eine interaktive und visuelle Darstellung von Forschungsprozessen, die Studierenden eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Methoden und Datenanalyse ermöglicht. Durch die Kombination von



Code, Text und Grafiken können komplexe Konzepte verständlich vermittelt und direkt in realen Forschungsszenarien angewendet werden. Die flexible Integration von Programmiersprachen wie Python, Julia oder R fördert zudem die Entwicklung der Programmierfähigkeiten. Seit Frühjahr 2025 stellt das Projekt „bwJupyter für die Lehre“ allen Hochschulen in Baden-Württemberg einen zentralen Jupyter Hub zur Verfügung. In diesem Vortrag werden die Funktionsweise von Jupyter Notebooks und die neuesten Features von bwJupyter vorgestellt, sowie der Weg zu einem eigenständigen Landesdienst skizziert.

COIL (COLLABORATIVE ONLINE INTERNATIONAL LEARNING) ALS DIGITALE MÖGLICHKEIT, ERSTE AUSLANDSERFAHRUNG ZU SAMMELN, Prof. Dr. Nicole Ondrusch, Claudia Sperrfechter, Hochschule Heilbronn

Im Workshop stellen wir unser Projekt C3{Start} (gefördert von der BW Stiftung) vor. Hier haben wir modular (wochenweise) 10 digitale Austauschseinheiten erstellt, die es ermöglichen, individuell zwischen zwei Partnerhochschulen eine COIL-Veranstaltung zusammenzusetzen. Im COIL treffen jeweils 2 Student*innen aus zwei Partnerhochschulen zusammen und bearbeiten diese Wocheneinheiten, die immer aus Inspiration und Aufgaben bestehen. Wir stellen hier im Workshop einige dieser Einheiten vor, berichten über unsere Erfahrungen in der Durchführung und möchten dann gemeinsam weitere digitale Einheiten erstellen (die gern auch von den Teilnehmer*innen im Anschluss digital genutzt werden können).

LET'S PLAY: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ, GAMIFICATION UND ADAPTIVES LERNEN, Dr. Alexander Klein, Universität Konstanz

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Gamification bietet Hochschulen neue Möglichkeiten, Lernprozesse motivierender und effektiver zu gestalten. KI kann individuelle Lernpräferenzen analysieren und darauf basierend personalisierte Quiz-Fragen generieren, die gezielt auf Stärken und Schwächen der Lernenden eingehen. Durch die Integration von Gamification-Elementen wie Badgets oder Ranglisten werden Quizformate zu interaktiven Lernerfahrungen, die das Interesse und die Motivation der Studierenden nachhaltig steigern.

KI-gestützte Quizsysteme ermöglichen zudem unmittelbares, adaptives Feedback, wodurch Lernende kontinuierlich ihren Wissensstand überprüfen und gezielt verbessern können. Die Kombination beider Ansätze fördert nicht nur kognitive Lernergebnisse, sondern auch die aktive Auseinandersetzung mit dem Lernstoff und die Entwicklung sozialer Kompetenzen durch kollaborative Elemente wie Gruppenwettbewerbe. Erste Studien zeigen, dass die Verbindung von KI und Gamification in Quizformaten zu einer signifikanten Steigerung von Motivation und Lernerfolg im Hochschulkontext führen kann.

Der Workshop gibt Einblicke in Theorie und Praxis dieses Themenfeldes.



**FIT FÜR DIE KI-GESELLSCHAFT: MIT OERS UND
LEHRENTWICKLUNGSPROZESSEN KI-KOMPETENZEN IN DER HOCHSCHULLEHRE
FÖRDERN, Dr. Rafael Kloeber, Dr. Sebastian Stehle, Universität Heidelberg**

Wie lassen sich KI-Kompetenzen bei Studierenden gezielt fördern – fachsensibel, praxisnah und curricular verankert? Die Universität Heidelberg zeigt im Workshop, wie Lehrende unterstützt werden, Studierende auf ein Studium und Berufsleben in einer KI-geprägten Gesellschaft vorzubereiten. Im Fokus stehen Open Educational Resources (OER) der Abteilung heiSKILLS Lehren und Lernen, die KI-gestützte Schreib- und Lernprozesse thematisieren – von Prompt-Entwicklung über Feedbackprozesse bis zur Reflexion über Urheberschaft und wissenschaftliche Integrität. Im Workshop werden ausgewählte OER vorgestellt und Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Lehre diskutiert. Zudem wird gezeigt, wie Formate wie die „Tage der Lehre“ zur strukturellen Integration von KI-Kompetenzen in Curricula beitragen. Der Workshop bietet Impulse, Austausch und praxisnahe Materialien für alle, die KI-Kompetenzen strategisch und fachdidaktisch in der Hochschullehre verankern möchten.

**MIT KI ZUR DIGITALEN LERNEINHEIT – CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN FÜR
LEHRENDE, Andreas Sexauer, Karlsruher Institut für Technologie**

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten bei der Erstellung digitaler Lehrmaterialien: Sie erleichtert nicht nur die Aufbereitung von Inhalten in didaktisch motivierte Formate, sondern ermöglicht auch die schnelle Entwicklung interaktiver Bausteine, wie Quiz, Simulationen oder kompletter Lerneinheiten. Im Workshop werden konkrete KI-gestützte Szenarien und Tools vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden praktisch erprobt: Vom automatisierten Umwandeln von Lehrtexten bis zur Generierung visuell ansprechender und adaptiver Lernelemente. Neben Chancen wie Zeitersparnis oder Personalisierung werden auch Herausforderungen im Praxiseinsatz thematisiert. Eingeladen sind Lehrende, die innovative Wege zur Materialerstellung nicht nur kennenlernen, sondern direkt praktisch ausprobieren möchten.